



## Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 06.05.2020

WOLF

# Senckenberg-Institut bestätigt: Wolf hat die beiden Ziegen in Münstertal Mitte April getötet



📷 Emmler/Regierungspräsidium Freiburg

Die Analyse des Senckenberg-Instituts hat ergeben, dass ein Wolf die beiden Ziegen in Münstertal (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) am 18. April dieses Jahres tötete. Es handelt sich dabei um einen männlichen Wolf, dem die Bezeichnung GW1591m zugewiesen wurde. Das Senckenberg-Institut hatte diesen Rüden bisher noch nicht erfasst. Das genetische Profil des Tieres deutet auf einen Wolf aus dem Alpenraum hin.

Im wissenschaftlichen Austausch mit den Nachbarländern versuchen die Fachleute des Senckenberg-Instituts nun, die Herkunft von GW1591m beziehungsweise seine mögliche Wanderroute zu ermitteln. Ob sich der Wolf noch im Südschwarzwald aufhält oder bereits weitergezogen ist, ist nicht bekannt. In

derselben Region ist in den vergangenen fünf Monaten bereits der Wolfsrude GW1129m zweimal nachgewiesen worden.

Der Halter der getöteten Ziegen kann nun, nachdem ein Wolf als Verursacher betätigt ist, einen Antrag bei der Trägergemeinschaft „Ausgleichsfonds Wolf“ stellen und erhält dann eine Ausgleichszahlung für die beiden getöteten Ziegen.

Bei noch unzureichendem Herdenschutz stellt das Umweltministerium über die FVA kurzfristig Notfall-Zaunsets mit 110 Zentimetern beziehungsweise Flatterband mit Stangen für 1,20 Meter Höhe bereit.

Das Umweltministerium hat die Verbände, die der Koordinationsgruppe Wolf angehören, über den Sachverhalt informiert, die FVA die örtlichen Wildtierbeauftragten. Mit der Aufforderung, eventuelle Beobachtungen an die FVA in Freiburg zu melden: [info@wildtiermonitoring.de](mailto:info@wildtiermonitoring.de), Telefon: 0761 4018-274.

## Ergänzende Informationen

[Verhaltenshinweise beim Zusammentreffen von Mensch und Wolf](#)

[Hinweise für Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter](#)

[Allgemeine Informationen zum Wolf](#)

## Zum Herunterladen

[Grundsatz für Schafe, Ziegen, Gehegewild innerhalb Förderkulisse \[04/19; 258 KB\]](#)

[Handlungsleitfaden: Die Rückkehr des Wolfes \[01/18; 1,6 MB\]](#)

[Förderkulisse Wolfprävention \[05/18; 470 KB\]](#)